



**Barrierefreie
Kulturerlebnisse**

Nina Aue

Christa Morascher

Dipl.-Musiktherapeutinnen

E-Mail: tactilusinfo@gmx.de

Das Märchen von der Erde

Der Geschichtenerzähler liest vor: „Die Geschichte beginnt....Ein Märchen von der Erde oder: „Was der kleine Maulwurf erlebte!“



Materialien/Aktion

Auf dem Handy oder dem Laptop folgende Musik einschalten, die während der Geschichte im Hintergrund laufen kann!

https://www.youtube.com/watch?v=_ytFgOhFad8

Es war einmal ein starker und fleissiger Maulwurf, der jeden Tag im Garten mit seinen Schaufelhänden Gänge grub und große Maulwurfshügel baute.



Erde anfassen und kneten, dran riechen und sie aus der Hand auf den Boden rieseln lassen....

An dem heutigen Tag musste er schwere Steine beiseite schieben und sich den Weg freischaufeln.



Gewicht der Steine spüren,..... rhythmisch zur Musik mit den Steinen klappern,..... unterschiedliche Steine vergleichen....

Ausserdem verhedderte er sich in einer dichten Baumwurzel und musste sich draus befreien und einen Umweg graben.



Eine Wurzeln oder ein Stück Holz anfassen und dran riechen, ...

Plötzlich passierte es - er knallte mit seinem Kopf gegen etwas Hartes: „Aua!“ sagte der kleine Maulwurf und klopfte die harte Wand ab, die sich da vor ihm unter der Erde aufgetan hatte.



Mit dem Kochlöffel auf eine leere Plastikdose schlagen wie auf eine Trommel: Wie klingt die Dose oben, unten, seitlich? ...schnell und langsam klopfen....sanft und stark draufschlafen....

Da traf er einen kleinen Regenwurm, der ihm zuflüsterte: „Du musst tiefer graben, sonst kommst du hier nicht durch!“



Telefonspielen durch ein Stück Gartenschlauch oder durch eine Papprolle (Küchenrolle)...einer flüstert durchs eine Ende, welches ganz nah am Ohr des anderen ist....dann tauschen

Und der kleine Maulwurf grub tiefer und tiefer....Und wirklich, plötzlich konnte er weitergraben, ABER, es war keine Erde mehr, die er beiseite schob, sondern ratet mal, wo der kleine Maulwurf gelandet war: „In der Sandkiste!“ Hier lagen viele Förmchen und Schaufeln und die Kinder hatten eine Sandburg gebaut



Sich in einer Decke vergraben....Versteckenspielen...

Mit Sand und Förmchen spielen, eventuell den Sand etwas anfeuchten, damit er zusammenklebt....

Der kleine Maulwurf streckte freudig seine Nase aus dem Sand, und schnupperte an den Frühlingsblumen, die rund um die Sandkiste aufgeblüht waren. Jetzt entspannte er in der Sonne und war sehr zufrieden: Was für ein herrlicher Tag!



An frischen Blumen schnuppern,die Stengel verbiegen,....die Blüten und Knospen anfassen,....entspannen...

ENDE :)

